

Kommentar zum Haushalt 2020 in der GR-Sitzung am 17.03.2020

Sehr geehrte Frau BMin Braun,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,
geschätzte Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Sie, liebe interessierte Anwesende,
werte Vertreter der Presse,

Die Entscheidung über den Haushalt 2020 steht unter ganz besonderen Vorzeichen. Vor einigen Wochen noch haben Sie, liebe Frau Braun, die Planungen der Gemeinde vorgestellt und eigentlich waren wir der Meinung, dass wir hier bedenkenlos zustimmen können. Bedenkenlos bezieht sich hier im Besonderen auf das seit Jahren brisante Thema Sportstättenbau, welches in eine entscheidende Phase geht und weitere wichtige Investitionen im Bereich des Hochwasserschutzes, der Kindergärten und der Verkehrsinfrastruktur sowie der Eigenkontrollverordnung. Die Rücklagen und die konsequent zurückhaltenden Einnahmenprognosen sind richtig und garantieren uns einen gesicherten Betrieb der öffentlichen Aufgaben.

Das von Ihnen genannte Thema Bauhof sehen wir eher kritisch. Eine teure Lösung wurde uns im Gemeinderat präsentiert zu der wir in keinsten Wiese unsere Unterstützung zusagen können. Wir haben hier eine klare Haltung: Sicherheitsmängel werden seit Jahren hingenommen. Warum soll gerade im Bereich des Bauhofes eine teure schnelle Lösung gefunden werden, wenn Kinder und Jugendliche sowie Lehrkräfte im Schulzentrum einen ähnlichen Zustand seit Jahrzehnten ertragen müssen? Hier gibt es aus unserer Sicht einfachere Lösungen, um die nötigsten Mängel zu beheben. Das geben wir Ihnen hiermit zur Kenntnis und werden uns bei der Problemlösung konstruktiv einbringen.

Die Kinderbetreuung liegt uns besonders am Herzen. Mehrausgaben des Landes und Bundes sollten uns erneut darüber nachdenken lassen, die Gebühren noch mehr zu subventionieren um Familien zu entlasten. MdB Dr. Nils Schmid kümmert sich auch hier um die Belange der kleinen Gemeinden im Landkreis. Wir wollen dieses Ziel weiterhin verfolgen und erhoffen uns eine ständige Prüfung, inwieweit wir hier als Gemeinde Fortschritte in Richtung Gebührensenkung erzielen können.



Ortsverein Neckartenzlingen

Bitte gestatten Sie uns ein paar Zeilen zur vorliegenden Haushaltsplanung – in der nun praktizierten Form ist dies für uns kein Modell der Zukunft. Abstimmungen „vorbehaltlich der Abbildung im HH des kommenden Jahres“ kann nicht die Praxis der Zukunft sein. Wir erwarten hier eine umfassendere Diskussion weit im Vorfeld der Erstellung eines Haushaltes. Ein Gemeinderat muss die Möglichkeit erhalten sich bereits im Vorfeld zu den Schwerpunkten zu äußern, Anträge zu stellen und zu diskutieren. Ansonsten führen wir die Arbeit eines Gemeinderates ad absurdum.

Lassen Sie uns noch ein paar Worte des Dankes formulieren an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung für eine sehr engagierte, kompetente und freundliche Arbeitsweise im vergangenen Jahr. Wir sind zuversichtlich, dass diese positive Entwicklung weiter voran schreitet und die Verwaltung in Neckartenzlingen weiter ein verlässlicher Partner der Bürger*innen ist. Insbesondere Herrn Castro wünschen wir im Umgang mit den kommenden Zahlen eine notwendige Gelassenheit und uns im Gremium einen sachlichen und nüchterne Umgang mit dem, was da nun auf uns zukommt!

Einen Appell möchten wir an die Bürger*innen richten im Zuge der Coronakrise: Die Versorgung des Notwendigsten ist gesichert. Sie müssen nicht kilometerweise Klopapier horten. Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie vernünftig. Bieten Sie sich ihrem Nachbarn an für die ggf, notwendige Unterstützung im Alltag und vertrauen Sie den Hinweisen der Behörden. Diese dienen rein der Gesundheit von uns allen und verfolgen keine Gewinnorientierung!

Bezogen auf ihre persönliche Situation, liebe Frau Braun, möchten wir unseren Beitrag schließen. Es war nie passender mit dem Hinweis auf gesundes Wachstum an unsere Verwaltungsspitze zu appellieren. Wir werden im Laufe des Jahres neu anfangen und gesundes Wachstum anstreben – zutreffender denn je und mit den besten Wünschen unsererseits für Sie persönlich!

Wir stimmen dem Haushalt 2020 zu, wohlwissend, dass uns die aktuelle Situation in keinerlei Hinsicht Gewissheit verschafft!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Jochen Baral Robert Koch